

Mit der Gründung der Muslimischen Akademie Heidelberg zielt Teilseind e. V. darauf, Wege aus der Welt des Glaubens in die Zivilgesellschaft hinein zu öffnen. In der Verschränkung von Religiösem und Säkularem, von politischer und kultureller Bildung soll muslimisches Leben als ein Faktor gelingenden gesellschaftlichen Miteinanders Wirksamkeit entfalten und zu Selbstverständlichkeit finden. Die Muslimische Akademie Heidelberg ist ein Träger der politischen Bildung, der sowohl innovative Angebote für die allgemeine Öffentlichkeit macht als auch im Besonderen die muslimische Zivilgesellschaft als Zielgruppe wie als Akteur politischer Bildung fokussiert.

Wir suchen zum **01.10.2021** eine

## **Projektleitung (m/w/d) in Teilzeit (75%) für das Modellprojekt:**

### **(Post-)Migrationsbewusste Ansätze für die antisemitismuskritische Bildungsarbeit in Baden-Württemberg – Eine „muslimische“ Annäherung**

#### **Stellenbeschreibung**

Das Projekt adressiert Antisemitismus als gesamtgesellschaftliche Herausforderung der postmigrantischen Gesellschaft und soll in Trägerschaft von Muslim\*innen auch besonders innerhalb der muslimischen Community für diese Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sensibilisieren. Mittels innovativer Angebote, die den spezifischen Erfahrungshorizont von Muslim\*innen in Deutschland berücksichtigen, sollen sowohl Multiplikator\*innen der Jugendarbeit als auch muslimische Jugendliche selbst mit migrationsbewussten Ansätzen in der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit gestärkt und im Sinne des Empowerments an ihre eigene Wirkmächtigkeit herangeführt werden.

#### **Ihre Aufgaben**

Als Projektleitung verantworten Sie die konzeptionelle und organisatorische Planung sowie Durchführung von Formaten (Fachtagungen, Bildungsangeboten, Netzwerktreffen, Publikationen, etc.), die darauf hinwirken:

- über ein Programm zur Antisemitismussensibilisierung für die Postmigrationsgesellschaft innermuslimische Gegebenheiten nutzbar zu machen und niedrigschwellige Zugänge zur Zielgruppe über die Umsetzung unterschiedlicher Formate zu schaffen
- Multiplikator\*innen der (muslimischen) Jugend- und Geflüchtetenarbeit über Fortbildungen Raum für kritische Reflektion unterschiedlicher historischer Narrative in Bezug auf Judenfeindschaft und deren Relevanz für die Antisemitismuskritik zu geben
- Jugendliche für antisemitische Haltungen, insbesondere zu Verschwörungsmythen und israelbezogenem Antisemitismus zu sensibilisieren, in einem selbstverantwortlichen Umgang mit dem eigenen Minderheitenstatus zu stärken und sprech- bzw. widerspruchsfähig hinsichtlich jeglicher Art von gesellschaftlicher Ausgrenzung zu machen
- Akteur\*innen der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit in Baden-Württemberg bezüglich (post-)migrationsbewusster Ansätze zu beraten und zu stärken

### Ihr Profil

Sie sind eine starke, dynamische Persönlichkeit und erfüllen zudem folgende Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in geistes-, sozial- oder politikwissenschaftlicher Fachrichtung oder ähnliche Qualifikationen
- einschlägiges Wissen in den Themenfeldern Islam und Muslimisches Leben in Deutschland sowie Antisemitismus
- mindestens 2 Jahre praktische Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit
- Erfahrungen im Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- eine schnelle Auffassungsgabe sowie einen initiativen, eigenverantwortlichen und strukturierten Arbeitsstil
- hohe Beratungskompetenz und ein hohes Maß an Teamorientierung
- sicheres öffentliches Auftreten und eine respektvolle, interkulturell sensible Haltung
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- gute EDV-Kenntnisse; sicherer Umgang mit MS-Office
- die Bereitschaft zu Dienstreisen

### Wir bieten

- ein inhaltlich anspruchsvolles und interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle Religion – Gesellschaft – Wissenschaft
- vielseitiges Aufgabenprofil
- Zusammenarbeit mit einem engagierten und dynamischen Team
- viel Raum für Eigeninitiative und persönliche Entwicklung
- bedarfsorientierte Fortbildungen
- eine Vergütung angelehnt an TVöD 13
- ein Jobticket der RNV

Senden Sie bei Interesse Ihre Bewerbung bis zum **31.08.2021** per Mail an Yasemin Soylu unter [info@teilseind.de](mailto:info@teilseind.de). Weitere Informationen zum Träger finden Sie auf [www.teilseind.de](http://www.teilseind.de).

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Heidelberg, 26.07.2021